

I.N. 188.085

PROF. Dr. DAVINK
BIELEFELD
HOCHSTR. 13

Bielefeld, 28.10.41
Hochstr 13

Wiener Kulturvereinigung

Wien

z.H.des Herrn Prof.Stebich

Sehr geehrter Herr Professor!

Verabredungsgemäss sende ich Ihnen anliegend die Niederschrift des Vortrages. Ich habe ein paar Stellen, die, wenn Sie es wünschen gekürzt werden können, durch rote Klammern angedeutet. Wenn Sie weitere Kürzungen vornehmen möchten, habe ich nichts dagegen, doch bitte ich in dem Falle um nochmalige Rücksendung des Ms. mit den betr. Randbemerkungen, die ich dann gern berücksichtigen werde. Nur möchte ich natürlich nicht gern besonders mir am Herzen liegende Teile weggelassen haben, deshalb die obige Bitte.

An die Reise nach Wien danke ich sehr gern zurück und fühle mich Ihnen, sowie den anderen Herren, die so lebenswürdig für mich, auch in der Dunkelheit, sorgten, zu grossem Dank verpflichtet. Ich kam programm-gemäss nach Hause und hatte eine ganz ungenehme Rückfahrt.

Mit freundlichem Gruss und

Heil Hitler!

Ihr ergebener

D. Davink

PS. Sollte aus irgend einem Grunde- etwa wegen zu grossen Umfangs- Ihnen das Ms. doch nicht ganz passen, so senden Sie es ungeniert zurück, ich kann es gut in einer anderen Zeitschrift unterbringen und möchte mir überhaupt gern das Recht eines Zweitabdrucks anderswo vorbehalten.

